

29 26

Das

Morgenstern'sche Miniaturcabinet.

205 kleine Oelgemälde.

„Goethe, Kunst u. Alterthum.
„erstes Heft, S. 67.

Das

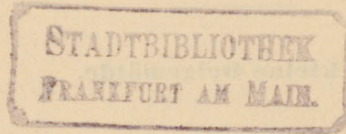
Morgenstern'sche Miniaturcabinet.

205 kleine Oelgemälde.

„Goethe, Kunst u. Alterthum,
„erstes Heft, S. 67.

~~Ant. G.~~

~~572~~



Nur Wenige wissen wohl von der Existenz einer Sammlung, die sich seit etwa einem halben Jahrhundert im Besitze der Künstlerfamilie Morgenstern in Frankfurt am Main befand und nun durch Kauf an den Buch- und Kunsthändler **Anton Baer** daselbst übergegangen ist.

Joh. Ludw. Ernst Morgenstern, geb. 1738 † 1819 zu Frankfurt am Main, berühmter Kirchen- und Architekturmaler, hatte sich in der Kunst, beschädigte Gemälde wieder herzustellen, im Inn- und Auslande einen solchen Ruf erworben, dass ihm zu diesem Zweck die bedeutendsten Kunstschatze anvertraut wurden. Man konnte sie auch keinen besseren Händen übergeben. **Morgenstern** war Künstler im wahren Sinne des

Wortes. Nicht materieller Gewinn leitete ihn bei seinen Arbeiten, sondern die Liebe zu seinen Pfliegbefohlenen; er wollte ihre volle Gesundheit, sie in ihrer ursprünglichen Schönheit wieder herstellen. Dabei wurden ihm die unter seiner Behandlung sich befindenden Meisterwerke so lieb und werth, dass er sie nicht entlassen mochte, ohne sich ein Andenken an dieselben zurückzuhalten. Des Meisters Werk imitirte er für sich im Kleinen und legte so den Grund zu einer Sammlung, die wohl einzig in ihrer Art dasteht. Er hatte sich in Geist und Technik eines jeden Meisters so zu versenken gewusst, dass er dessen Schöpfung gleichsam wiedergab, so dass der Kunstkenner bei Betrachtung derselben mit Leichtigkeit dessen Namen nennt.

Schon **Goethe** kannte, wenn auch nur erst zum kleinsten Theil, diese Sammlung und suchte die öffentliche Aufmerksamkeit (Kunst- und Alterthum, erstes Heft, S. 67) in folgenden Worten auf dieselbe zu lenken:

„Ferner dürfen wir nicht verschweigen, wie die hiesigen „Kunstfreunde noch auf mancherlei Weise gefördert sind. Herr

„**Morgenstern** fährt auch im hohen Alter fort, Gemälde mit „bewunderungswürdigem Fleiss und Genauigkeit zu restauriren. „Wie sehr er sich in Geist und Art eines jeden Künstlers zu „versetzen weiss, davon zeugen mehrere Copien, die er im Kleinen, „nach den vorzüglichsten Meisterwerken, die durch seine Hände „gegangen, gefertigt und in einem Schränkchen gleichsam als „einen Hausaltar zusammen geordnet. Auf diesen Schatz werden „gewiss Vorsteher öffentlicher Anstalten aufmerksam bleiben, „damit er nicht aus Frankfurt entfernt werde.“

Der Historiker **Anton Kirchner** berichtet hierüber in seinen 1818 in Frankfurt am Main erschienenen „Ansichten von Frankfurt am Main“ Nachstehendes:

„Seit zwanzig Jahren hat sich **Morgenstern** von den besten „Bildern der berühmtesten Meister aus allen Schulen, wie sie „ihm vorkamen, verkleinerte Nachbildungen zu seinem Vergnü- „gen gemalt. Diese Kleinbilder sind von unvergleichlicher Ge-

„nauigkeit und Schönheit, und nie ist die eigne Manier des „Meisters zu verkennen. Dabei sprechen sie das tiefe Studium „und die unermüdliche Geduld ihres Schöpfers aus. Sie sind in „drei von ihm selbst gemeiselte zierliche Schränkchen eingetheilt. „Das mittlere fasst 75, die beiden andern jedes 65 Stücke. Mit „Recht wünscht Herr **von Goethe** dass diese Sammlung in Frank- „furt bleiben möge.“

Sämmtliche Bilder dieser Sammlung sind auf Holz gemalt. **Morgenstern** hatte sich dasselbe in verschiedenen Grössen mit den dazu gehörigen Rähmchen im Voraus gefertigt und präparirt und so in den vorstehend erwähnten 3 Schränkchen symmetrisch geordnet. Ersah er nun ein Kunstgebilde, das ihm der Nachahmung würdig schien, so brauchte er das künstlerische Feuer nicht durch trockne Vorbereitungen verkühlen zu lassen; er ergriff eines dieser Holztäfelchen und übergab ihm warm den eben in sich aufgenommenen Eindruck.

Bei **Morgenstern's** 1819 erfolgtem Tode waren eine Anzahl dieser

Holztäfelchen noch unbemalt. Sein Sohn und Mitarbeiter, **Joh. Friedr. Morgenstern**, geb. 1777 † 1844, geschätzter Landschafts- und Architekturmalers und eben so wie der Vater berühmt in der Kunst, Gemälde zu restauriren, ergriff mit Liebe und Sachkenntniss die Gelegenheit, das Werk seines Vaters zu vollenden. Alle von ihm in dieser Sammlung gefertigte Bildchen sind im nachstehenden Namensverzeichnisse der darin enthaltenen Meister mit einem * bezeichnet. Kunstkenner behaupten, dass viele dieser seiner Schöpfungen an Zartheit noch diejenigen seines Vaters übertreffen.

Auch dessen Sohn, der 1811 geborne, hier lebende, sehr geschätzte Landschaftsmaler **Carl Morgenstern**, sollte, wenn auch nur mit einem einzigen Bildchen (mittleres Schränkchen No. 62, *Swanevelt*) den Schlussstein zu dem schönen Werke des Grossvaters legen. Er zeigte sich bei dessen Ausführung seiner Ahnen würdig, und kann man bei Betrachtung dieser kleinen Kunstschöpfung den Wunsch nicht unterdrücken, es möge uns dieser Künstler mit vielen in diesem Geiste gehaltenen Arbeiten erfreuen.

Sollte dem Wunsche Goethe's, dieser Schatz möge nicht aus Frankfurt entfernt werden, nicht entsprochen werden, so wünschen wir um so lebhafter, dass er wenigstens in Deutschland verbleibe und nicht wie so viele andre Kunstschatze in's Ausland wandre.

Frankfurt a. M., im November 1857.

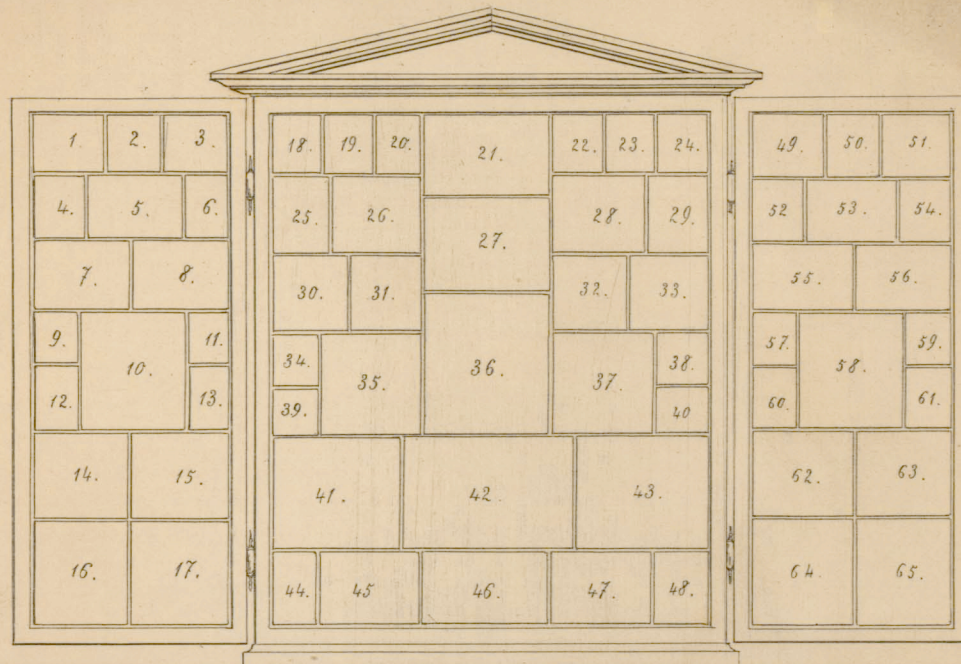
Die hier besprochenen **205 kleine Oelgemälde** sind in den schon erwähnten 3 Schränkchen so geordnet, wie dies aus den nachfolgenden Umrissen und dem denselben gegenüberstehenden Namensverzeichnisse der Meister ersichtlich. Dicht aneinander aufgehängt, bedecken sie in jedem dieser Schränkchen eine Fläche von 4 Schuh 10 Zoll Breite und 2 Schuh 10 Zoll Höhe.

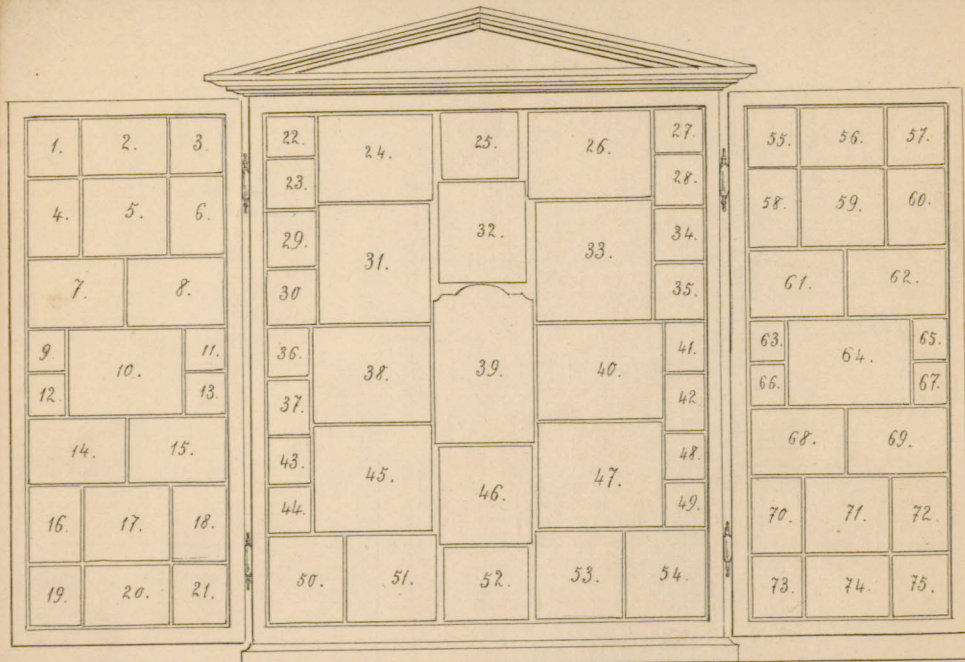
I.

- 1. Trautmann.
- * 2. Corregio.
- 3. Trautmann.
- 4. Adrian Brouwer.
- 5. Van den Eeckhout.
- * 6. Peter de Hooghe.
- 7. Prash.
- 8. Joh. Weenix.
- 9. Hans Holbein.
- 10. Emanuel de Witte.
- 11. Hans Holbein.
- 12. Bisset.
- 13. Luc. Cranach.
- 14. Jac. Ruysdael.
- 15. Jac. Ruysdael.
- 16. Mich. Carré.
- 17. Sim. Vouet.
- * 18. Mierefeld.
- * 19. Van Hugtenburgh.
- 20. Van Schooten.
- * 21. Casp. Poussin.
- 22. Dietrici.

- 23. Zuccarelli.
- 24. Mart. Hemskerk.
- 25. Solimene.
- 26. Pietro de Cortona.
- 27. Nicol. Poussin.
- 28. Ferd. Bol.
- 29. Lambert.
- 30. Franz Floris.
- 31. Thom. Wyck.
- 32. Nic. Maas.
- 33. Joh. van Aken.
- 34. Rembrand.
- 35. Van Bloemen.
- * 36. Raphael Sanzio.
- 37. Joh. Heinr. Roos.
- 38. Nothnagel.
- * 39. Jos. Heinz.
- * 40. Titian.
- 41. Bassano.
- 42. Fuentes.
- 43. Rol. Savery.
- 44. Schalcken.

- 45. Ant. Tischbein.
- 46. Bonaventura Peters.
- 47. Jean Bapt. Santerre.
- 48. Th. Rombouts.
- 49. Zeemann.
- * 50. Franz Francia.
- 51. Sim. de Vlieger.
- 52. Horemans.
- 53. Simonini de Parma.
- 54. Van Thulden.
- 55. Joh. de Wett.
- 56. Nic. Blekers.
- * 57. Jos. Ribera.
- 58. H. van Vliet.
- * 59. Dominichino.
- 60. C. D. Baelleur.
- 61. Maulbertsch.
- 62. Van Huysman.
- 63. Jac. van Artois.
- 64. J. G. Bergmüller.
- 65. Joh. Weenix.





II.

1. Teniers (Vater).
2. J. van Goyen.
3. Van der Meulen.
- * 4. F. Moucheron.
5. Pynacker.
6. Rombouts.
7. Legel.
8. Quint. Messys.
9. Bernard. da Luini.
10. Querfurt.
11. H. Goltzius.
12. Georg Penez.
13. Gaude Ferrara.
14. Adr. v. d. Velde.
15. Rosa di Tivoli.
16. Teniers (Sohn).
17. Luc. van Leyden.
18. P. P. Rubens.
19. Seekatz.
20. Schopf.
21. Ad. Elzheimer.
22. Ary de Voys.
23. Raph. Mengs.
24. Honthorst.
25. Querfurt.

26. Titian.
27. Beschey.
- *28. Carlo Dolce.
- *29. Han. Carracci.
30. Joh. Bylert.
31. Schellinks.
32. Honthorst.
33. Du Jardin.
- *34. Culmbach.
35. Honthorst.
36. J. H. Roos.
37. Kupetzky.
38. Franck.
39. Piazzetta.
40. Du Chatel.
41. Frz. Hals.
42. Van Dyck.
43. Dietrici.
44. Seekatz.
45. J. H. Roos.
46. J. Luicken.
47. Wilh. Hirth.
48. Dietrici.
49. Seekatz.
50. Momper u. Breughel.

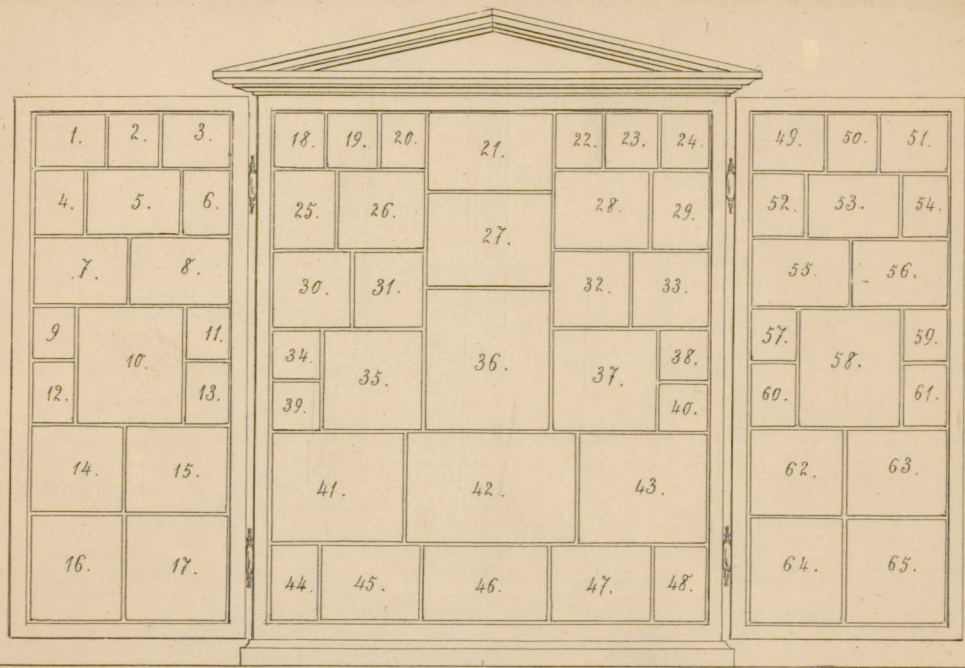
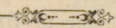
- *51. Van Uden.
52. Querfurt.
53. Alex. Thiele.
54. Vinckebooms.
- *55. C. G. Schütz.
- *56. Pet. de Molyn.
57. W. Bommel.
58. J. Wynants.
59. De Heusch.
60. J. Ruysdael.
61. Manzini.
62. Swanevelt.
63. Piazzetta.
64. Vermeulen.
65. Piazzetta.
66. Van der Helst.
67. Hemmelinck.
68. J. F. Ermels.
69. J. F. Ermels.
70. Spranger.
71. H. Buto.
72. C. von Harlem.
73. Rüchter.
74. Louthembourg.
75. Jos. Vernet.

III.

- 1. Dav. Teniers.
- * 2. Peter van Bloot.
- 3. F. H. Mans.
- * 4. Slingeland.
- * 5. Backhuysen.
- * 6. Brecklincamp.
- 7. Canaletto (Belloti)
- * 8. Kl. Molenaer.
- * 9. Champagne.
- 10. Joh. Victor.
- 11. Jak. Jordaens.
- * 12. Jan Steen.
- * 13. Caspar Netscher.
- 14. Jos. van Craesbecke.
- * 15. Anna de Frey.
- * 16. Adrian van Ostade.
- * 17. Cornelius du Sart.
- * 18. Cornelius Bega.
- 19. Kuylenburg.
- * 20. Rachel Ruysch.
- 21. Salvator Rosa.
- * 22. Van Spandouck.

- 23. B. Cornelis.
- 24. Jan Molenaer.
- * 25. Barth. Breenberg.
- 26. Joh. Melch. Roos.
- 27. Arth. van der Neer.
- * 28. Jean Both.
- * 29. W. D. Porter.
- * 30. Peter Potter.
- * 31. Asselyn.
- * 32. Philipp Wouwermans.
- 33. W. van Buytenweg.
- 34. Fabritius.
- 35. Leonh. Bramer.
- * 36. Albr. Dürer.
- 37. Peter Wouwermans.
- * 38. Joh. Livens.
- 39. Joach. v. Sandrart.
- 40. Joach. v. Sandrart.
- 41. Aegidius van Tilburg.
- 42. Franz Post.
- * 43. Palamedes.
- * 44. Isaac Ostade.

- 45. Nicol. Berghem.
- 46. Evangel. Martinotti.
- * 47. Ant. Waterloo.
- * 48. Rog. Brackenburch.
- 49. Matteus v. Plattenberg.
- * 50. Wilh. van de Velde.
- 51. Ferdinand Kobell.
- * 52. Everdingen.
- 53. Gonz. Coques.
- * 54. H. Saftleven.
- * 55. Sal. Ruysdael.
- 56. Cornelius Bois.
- * 57. Schoreel.
- * 58. Rembrand.
- * 59. Sasso Ferrato.
- * 60. Uchterfeld.
- * 61. Gabriel Metz.
- 62. Ang. Michael (del. Bataille).
- 63. Le Nain.
- * 64. M. Hobbema.
- * 65. Paul Potter.



¹² 54.484.384 ✓

Fim K 9/938